

Skitouren, ein beliebter Sport

Unter Skibergsteigen oder Skitourengehen versteht man das Besteigen von Bergen und Almen auf Skiern und die anschließende Talfahrt abseits präparierter Skipisten.

Anja Lucic

Sponsored by

INTERSPORT
MARIA ALM

D

ie ersten
Skitouren
fanden

Ende des 19. Jahrhunderts statt. Damals gab es noch keine Skilifte. Zur Ausrüstung von Skitourengehern gehören meistens die Tourenski die leichter sind als die normalen Ski, die Tourenski-Bindung, mit der der Skischuh beim Aufstieg zusätzlich an der Ferse fixiert werden kann. Das Skifell ist zum Ankleben, es ist aus Mohair oder Kunstfaser („Klebefelle“). Früher benutzte man Seehundfelle, die mit Riemchen befestigt wurden.

Lawinengefahr und Orientierung

Lawinen sind die größte Gefahr für Skitouristen. Bei erhöhter Lawinengefahr sind Vorsichtsmaßnahmen notwendig. Die Mitnahme eines Lawinenverschütteten-Suchgerätes, einer Lawinenschaufel und einer Lawinsonde ist bei jeder Skitour Standard. Es gibt weitere Sicherheitsausrüstungen, die das Auffinden der Verschütteten weiter erleichtern, eine Ganz-Verschüttung vermeiden helfen oder die Überlebenschancen als Verschütteter erhöhen sollen. Ausreichende Kenntnisse in Lawinkunde, die sachgemäße Anwendung

von Entscheidungsstrategien und die regelmäßig geübte Verschüttetensuche sind Voraussetzungen für Touren im ungesicherten alpinen Winterbergssport. Alpenvereine, Bergschulen und Skiverbände bieten Kurse an.

Wettkämpfe bei den Skitouren

Die Geschichte der Skitourenrennen bzw. des Wettkampfbergsteigens geht zurück auf ursprünglich vom Militär ausgetragene Wettkämpfe. Militärpatrouillen dienten dem Kräftemessen und zur körperlichen Ertüchtigung der teilnehmenden Teams. Der Militärpatrouillenlauf war bei den Olympischen Winterspielen 1924 als Disziplin dabei. Die Mannschaften bei diesen Läufen bestanden jeweils aus vier Teilnehmern, die zum Zeitpunkt der Olympischen Spiele aktive Soldaten waren. Die Wettkampf-Variante des Tourenskilaufens ist heute international zusammengefasst im International Council for Ski Mountaineering Competitions unter dem Dach der UIAA in der Schweiz. Dem Verband gehörten 2008 34 Nationen an. Internationale Wettkämpfe werden in den Altersklassen Senioren (ab 24 Jahre), Espoirs (21-23 Jahre), Junioren (19-20 Jahre) und Kadetten (16-18 Jahre) ausgetragen. Das Skibergsteigen, auch Skimountaineering genannt, wird bei den Winterspielen 2026 in Mailand und Cortina d'Ampezzo erstmals ausgetragen werden. Im



Bilder: Anja Lucic

Hier ein Bild aus Viehofen in der Nähe von Zell am See. Ob glitzernder Neuschnee, eine wie mit Puderzucker glasierte Landschaft, zugefrorene Seen, Eiszapfen, weißer Märchenwald, schimmernder Eiszauber oder arktische Lichtstimmungen. Fotografieren im Winter schenkt uns zahlreiche wunderschöne Motive, die man so in anderen Jahreszeiten nicht erleben kann.



ANJA LUCIC

Of Course I didn't fall, I'm checking the snow conditions